



# Schulinternes Curriculum der Fachschaft Geschichte (2008, Update 2015)

Schiller-Schule Bochum

**Materialgrundlage: Geschichte und Geschehen (Schöningh): Band 1-4.** Sekundarstufe 1, Ausgabe A. Klassen 5-9

|  |  |   |   |
|--|--|---|---|
| Kernlehrplan Geschichte – Gym./Sek. I<br>Zentrale Inhalte in der Jgs. 6  | Geschichte und Geschehen (Ausgabe A)<br>Band 1-4   | Historische Grundbegriffe                   | Methodische Elemente  |
| <b>1. Inhaltsfeld: Frühe Kulturen und erste Hochkulturen</b>   | <b>Geschichte und Geschehen, Band 1</b>  |   |   |
| <b>Schwerpunkte:</b><br>- Älteste Spuren menschlichen Lebens im weltweiten Überblick   | <b>Die Frühzeit des Menschen</b><br>1. Archäologie – der Geschichte auf der Spur S. 26<br>2. Die Entstehung des Menschen S. 30   | Archäologie<br>Out-of-Africa-Theorie        | Werkstatt: Forschen wie Archäologen S. 28   |
| - Altsteinzeitliche Lebensformen und neolithische Revolution   | 3. Sammlerinnen und Jäger – die Altsteinzeit S. 34<br>4. Bauern und Viehzüchter – die Jungsteinzeit S. 38<br>6. Mensch – Natur – Technik S. 45   | Altsteinzeit<br><br>Neolithische Revolution | Lernen lernen: Mit dem Geschichtsbuch lernen S. 47  |
| - Frühe Hochkulturen an <u>einem</u> ausgewählten Beispiel<br><br><div style="border: 1px solid black; background-color: yellow; padding: 5px; display: inline-block;">sehr kurz fassen! (G8-Optimierungsbeschluss 2016)</div> | <b>Leben in frühen Hochkulturen</b><br>1. Ägypten ein Geschenk des Nils S. 50<br>2. Schule, Schrift, Schreiber S. 53<br>3. Der Pharao – Gott und König S. 56<br>4. Die Frau – „Herrin des Hauses“ S. 60<br>5. Deir el-Medina – ein Dorf im Alten Ägypten S. 62<br>6. Pyramiden – Bauten für die Ewigkeit S. 65 | Hochkultur<br>Herrschaft<br>Monarchie       | Gewusst wie: Ein Schaubild erklären S. 58<br><br>Gewusst wie: Ein Bild zum Sprechen bringen S. 68 |



|  |  |  |   |
|--|--|--|---|
|  | <p>7. Mesopotamien – das Land zwischen den Flüssen S. 70</p> <p>8. Das Volk Israel auf Wanderschaft S. 73</p>  | <p>Monotheismus</p>  | <p>Lernen lernen: Eine Mind Map entwickeln S. 77</p>  |
| <p><b>2. Inhaltsfeld: Antike Lebenswelten: Griechische Poleis und Imperium Romanum</b></p> |  | <p><b>Geschichte und Geschehen, Band 1</b></p>   |   |
| <p>Lebenswelt griechische Polis</p>  | <p><b>Die griechischen Wurzeln Europas</b></p> <p>1. Spiele für die Götter S. 80</p> <p>2. Götter und Helden – Vorbilder für das Leben? S. 83</p> <p>3. Wie entstand die griechische Staatenwelt? S. 86</p> <p>4. Sparta – ein Militärstaat? S. 91</p> <p>5. Athen auf dem Weg zur Polisgemeinschaft S. 94</p> <p>6. Perser und Griechen – meist feindliche Nachbarn S. 97</p> <p>7. Sosibros – ein Hausherr in Athen S. 102</p> <p>8. Sosibros – vom Stolz eines Handwerkers</p> <p>9. Sosibros – Bürger und Soldat S. 109</p> <p>10. Freiheit durch Herrschaft über andere? S. 112</p> <p>11. Die Griechen und ihre natürliche Umwelt S. 115</p> <p>12. Griechenland – die Wiege unserer Kultur S. 117</p> <p>14. Hellenismus – wird die Welt griechisch? S. 124</p> | <p>Aristokratie</p> <p>Mythos</p> <p>Polis</p> <p>Sklaven</p> <p>Demokratie – damals und heute</p> <p>Hegemonie</p> <p>Philosophie</p> <p>Tragödie – Komödie</p> | <p>Gewusst wie: Eine Textquelle auswerten S. 88</p> <p>Gewusst wie: Geschichtskarten verstehen S. 100</p> <p>Lernen lernen: Eine Lernkartei</p> |



|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
|   |   |   | an-<br>legen S. 127  |
| Rom – vom Stadtstaat zum Weltreich                      | <b>Vom Dorf zum Weltreich – Leben im Römischen Reich</b><br>1. Rom – eine Stadt entsteht S. 130<br>2. Rom wird Republik S. 133<br>3. Einen Tag an der Seite eines Senators S. 138<br>4. Wie wird Rom eine Großmacht? S. 142   | Republik<br><br>Provinz                     |  |
| Herrschaft, Gesellschaft und Alltag im Imperium Romanum | 5. Wie verändern die Kriege Rom? S. 147<br>6. Krieg zwischen den Römern S. 150<br>7. Caesar wird Alleinherrscher S. 153<br>8. Augustus schafft eine neue Ordnung S. 156<br>9. Ausflug in die Weltstadt S. 160<br>10. Wer wohnte wie? S. 163<br>11. Brot und Spiele S. 168<br>12. Die Wirtschaft des Römischen Reiches S. 171<br>13. Werkstatt: Sklaverei im Römischen Reich S. 175<br>14. Die römische „familia“ – eine Familie? S. 180<br>15. Die römische Zivilisation im Weltreich S. 184<br>16. Römer und Germanen – friedliche Nachbarn? S. 187<br>17. Das Römische Reich in der Krise S. 192<br>18. Was wurde aus dem Römischen Reich? S. 197 | Proletarier<br>Diktatur<br>Prinzipat/Kaiser | Gewusst wie: Textquellen vergleichen S. 159<br><br>Werkstatt: Rekonstruktion untersuchen S. 166<br><br>Werkstatt: Sklaverei im Römischen Reich I S. 176<br>Werkstatt: Sklaverei im Römischen Reich II S. 178<br><br>Lernen lernen: Ein Kurzporträt |



|  |   |                                       |  |
|--|---|---------------------------------------|--|
|  |   |                                       | an-<br>fertigen S. 199   |
| <b>3. Inhaltsfeld: Was Menschen im Altertum voneinander wussten</b>  | <b>Geschichte und Geschehen, Band 1</b>   |                                       |  |
| <b>Schwerpunkte:</b><br>- Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse in Afrika, Europa, Asien<br>- Interkulturelle Kontakte und Einflüsse (z. B. Herodot oder Feldzug und Reich Alexanders) | <b>Die griechischen Wurzeln Europas</b><br>13. Alexander der Große – erobert ein Weltreich S. 121   |                                       | (siehe auch zu Herodot: Gewusst wie: Eine Textquelle auswerten S. 88)                              |
| <b>4. Inhaltsfeld: Europa im Mittelalter</b>   | <b>Geschichte und Geschehen, Band 2</b>   |                                       |  |
| <b>Schwerpunkte:</b><br>- Die Grundlagen: Romanisierung, Christentum, Germanen   | <b>Das Christentum setzt sich durch</b><br>1. Die „Frohe Botschaft“ – Frühes Christentum im Römischen Reich S. 12<br>2. Von der Minderheit zur Mehrheit S. 17<br>3. Aus dem römischen Bischof wird der Papst S. 20<br>4. Das Frankenreich wird christlich S. 23               | Staatsreligion<br>Papsttum<br>Mission | Gewusst wie: Symbole erschließen S. 14<br><br>Lernen lernen: Gemeinsam lernen im Rollenspiel S. 25 |
| - Lebenswelten in der Ständegesellschaft   | <b>Orte des Lebens im mittelalterlichen Europa</b><br>1. Bauern und ihre Herren – Leben in der Grundherrschaft S. 28<br>2. Alltag im mittelalterlichen Dorf S. 31<br>3. Das Leben auf dem Land ändert sich S. 36<br>4. Im Dienste Gottes und der Menschen – das Kloster S. 38 | unfrei, hörig, leibeigen, frei        | Gewusst wie: Einen Grundriss   |



|   |  |                                       |   |
|---|--|---------------------------------------|---|
|   | <p>5. Klöster entstehen und breiten sich aus S. 44</p> <p>6. Ritter und Burgen S. 48</p> <p>7. Eine Ständegesellschaft? S. 54</p>  | <p>Adel</p> <p>Ständegesellschaft</p> | <p>auswerten S. 42</p> <p>Werkstatt: Alltag im Kloster S. 46</p> <p>Lernen lernen: Themen erarbeiten im Gruppenpuzzle S. 55</p>   |
| <p>Formen politischer Teilhabe in Frankreich, England und im römischdeutschen Reich</p> | <p><b>Wer herrscht in Europa?</b></p> <p>1. Europa ohne den Kaiser in Rom – wer herrscht? S. 58</p> <p>2. Der Griff nach der Krone S. 60</p> <p>3. Wie lebt und regiert der König? S. 64</p> <p>4. Der König vergibt Lehen S. 68</p> <p>5. In der Nachfolge der Karolinger: Die Ottonen S. 70</p> <p><b>Konflikte im mittelalterlichen Europa</b></p> <p>1. Fehden bedrohen die Bevölkerung S. 116</p> <p>2. Die Kirche und die Gläubigen: Wer vertritt den richtigen Glauben S. 118</p> <p>3. Papst und Kaiser: Der Klerus gewinnt an Bedeutung S. 121</p> <p>4. Der Kaiser und die Fürsten: Ringen um die Macht S. 126</p> <p>5. Der Konflikt zwischen König und Adel in England und Frankreich S. 130</p> | <p>Laien</p> <p>Ketzer</p>            | <p>Gewusst wie: Eine Urkunde entschlüsseln S. 72</p> <p>Lernen lernen: Ein Kurzreferat halten S. 75</p> <p>Gewusst wie: ein Bild betrachten S. 124</p> <p>Lernen lernen: Strukturbilder – Zusammenhänge darstellen S. 135</p> |
|   |  |                                       |   |



|  |   |  |   |
|--|---|--|---|
| <b>5. Inhaltsfeld: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten</b>   | <b>Geschichte und Geschehen, Band 2</b>   |  |   |
| <b>Schwerpunkte:</b><br>- Weltvorstellungen und geografische Kenntnisse in Asien (u.a. Arabien) und Europa   | ADS: Die Weltkarte des arabischen Geografen El-Idsri aus Cordoba in Spanien S. 136  |  | siehe auch: Historische Karten untersuchen S.196  |
| - Formen kulturellen Austauschs – weltweit: z. B. christliche Missionierung, Pilgerreisen, Ausbreitung des Islam, Handelsreisen  | <b>Kulturen treffen aufeinander</b><br>1. Mohammed, der Prophet Allahs S. 138<br>2. Der Islam breitet sich aus S. 141   | Heiliger Krieg                                     |   |
| - Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes: Christen, Juden und Muslime   | 3. Ob Gott wirklich wollte? – Der erste Kreuzzug S. 144<br>4. „Verständnis füreinander war die Ausnahme“ – Kreuzfahrer im Heiligen Land S. 150<br>5. Spanien und Sizilien – wo Europa der islamischen Kultur begegnete S. 153<br>6. Neues Land im Osten: Frieden oder Krieg? S. 157 | Kreuzzug   | Gewusst wie: Textquellen hinterfragen S. 146<br><br>Lernen lernen: Selber geschichtliche Landkarten zeichnen S. 163 |
| <b>6. Inhaltsfeld: Neue Welten und neue Horizonte</b>  | <b>Geschichte und Geschehen, Band 2</b>   |  |   |
| <b>Schwerpunkte:</b><br>Geistige, kulturelle, gesellschaftliche, wirtschaftliche und politische Prozesse<br>- Stadtgesellschaft<br><div style="border: 1px solid black; background-color: yellow; padding: 5px; margin-top: 10px;">           Thema ausgelagert in Jgst. 7.1 Geschichte und Methodik! (Konferenzbeschluss 2010)         </div> | <b>Städte verändern das Leben</b><br>1. Warum die Städte entstanden S. 79<br>2. Macht „Stadtluft“ frei und gleich? S. 82<br>3. Zünfte regeln das Leben der Handwerker S. 87<br>4. Fernhandel – ein schwieriges Geschäft S. 94   | Markt<br>Bürger<br>Zunftzwang<br>Gilde<br>Privileg | Werkstatt: Auf Spurensuche in Städten S. 92   |



|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
|   | <p>5. Juden im Mittelalter: willkommen, geduldet, verfolgt S. 98</p> <p>6. Feuer – Wasser – Seuchen: Umwelt und Überleben in der Stadt S. 102</p> <p>7. Kirche in der Stadt – von gegenseitigen Nutzen S. 106</p>   | Judentum  | <p>Gewusst wie: Ein Bauwerk untersuchen S. 110</p> <p>Lernen lernen: Lernen durch Lehren S. 113</p>  |
| - Renaissance, Humanismus und Reformation | <p><b>Aufbruch in neue Zeit?</b></p> <p>1. Der Mensch im Mittelpunkt S. 166</p> <p>2. Ein neues Bild der Natur und des Kosmos S. 169</p> <p>3. Auf der Suche nach Harmonie und Schönheit S. 173</p> <p>4. Regiert Geld die Welt S. 176</p> <p>6. „Die Folter macht die Hexen“ S. 185</p> <p><b>Reformation – Glaubensspaltung – Glaubenskämpfe</b></p> <p>1. „Es begann mit Martin Luther“? S. 208</p> <p>2. Der Bauernaufstand – Freiheit für den „gemeinen Mann“? S. 214</p> <p>3. Eine neue Konfession entsteht – ... und stärkt die Macht der Obrigkeit S. 220</p> <p>4. Ein anderer Weg – Die Reformatoren Zwingli und Calvin S. 225</p> <p>5. Wie reagiert die „alte Kirche“? S. 230</p> <p>6. Glaube und Macht – Die „Verwüstung Deutschlands“ im Dreißigjährigen Krieg S. 233</p> | <p>Renaissance</p> <p>Humanismus</p> <p>Frühkapitalismus</p> <p>Kredit, Zins</p> <p>Verleger</p> <p>Reformation</p> <p>Jüngstes Gericht</p> <p>Konfession</p> <p>Calvinismus</p> <p>Abendmahlstreit</p> | <p>Werkstatt: Wie das Verlagssystem funktionierte S. 180</p> <p>Lernen lernen: Ein Schaubild zeichnen S. 189</p> <p>Gewusst wie: Ein Spottbild interpretieren S. 212</p> <p>Werkstatt: Endzeitvorstellung S. 218</p> <p>Lernen lernen: Ein Bild gestalten S. 239</p> |
| - Europäer und Nicht-Europäer - Entde-    | <b>Europa erobert die Welt – von den</b>  |   |  |

Thema ausgelagert in Jgst. 7.2 Geschichte und Methodik! (Konferenzbeschluss 2010)



|   |   |  |  |
|---|---|--|--|
| <p>ckungen und Eroberungen</p>  | <p><b>Entdeckungen zur Kolonialherrschafft</b><br/>         1. Der Aufbruch in die neue Welt S. 192<br/>         2. Zwei Welten prallen aufeinander – die Spanier zerstören das Aztekenreich S. 198<br/>         3. Die Europäer erobern die Welt S. 202</p>  | <p>Konquista/Konquistatoren<br/><br/>         Kolonialismus</p>              | <p>Gewusst wie: Historische Karten untersuchen S. 196<br/><br/>         Lernen lernen: Informationen im Internet finden S. 205</p>   |
| <p><b>7. Inhaltsfeld: Europa wandelt sich</b></p>   | <p><b>Geschichte und Geschehen, Band 3</b></p>  |  |  |
| <p><b>Schwerpunkte:</b><br/>         Revolutionäre, evolutionäre und restaurative Tendenzen<br/>         - Absolutismus am Beispiel Frankreichs</p> | <p><b>Der Absolutismus in Europa</b><br/>         1. Ludwig XIV. – Der absolutistische Herrscher S. 44<br/>         2. Frankreich im Absolutismus – ein moderner Staat? S. 50<br/>         3. Wie modern war Frankreichs Wirtschaft? S. 54<br/>         4. „Habe Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen!“ S. 62</p>  | <p>Absolutismus<br/>         Moderner Staat<br/><br/>         Aufklärung</p> | <p>Gewusst wie: Herrscherbilder interpretieren S. 46<br/><br/>         Werkstatt: Kunststile untersuchen S. 60<br/>         Lernen lernen: Ein Quiz zum Absolutismus erstellen S. 73</p> |
| <p>- Französische Revolution</p>  | <p><b>Die Französische Revolution – Aufbruch in die moderne Gesellschaft</b><br/>         1. Frankreich in der Krise S. 104<br/>         2. „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit!“ – Das alte Regime wird gestürzt S. 110<br/>         3. Der „Despotismus der Freiheit“: Die Schreckensherrschaft S. 122<br/>         4. Napoleon beendet die Revolution S. 132<br/>         5. Deutschland unter Napoleon: Be-</p> | <p>Privilegien<br/>         Menschenrechte</p>                               | <p>Werkstatt: Menschenrechte S. 118<br/><br/>         Gewusst wie: Kontroversen in der Fachliteratur S. 130</p>  |

sehr kurz fassen! (G8-Optimierungsbeschluss 2016)





|   |   |   |  |
|---|---|---|--|
|   | <p>satzung oder Befreiung? S. 136</p> <p>6. Wird Europa französisch? S. 141</p>   |   | <p>Lernen lernen: Eine „Fieberkurve“ der Revolution S. 145</p>   |
| <p>- Revolution in Deutschland 1848/1849 und deutsche Einigung 1871</p> | <p><b>Deutsche streben nach Freiheit und Einheit</b></p> <p>1. Die Neuordnung Europas: Der Wiener Kongress S. 188</p> <p>2. Bürger fordern Freiheit und Einheit S. 192</p> <p>3. Vor der Explosion? Julirevolution und Vormärz S. 198</p> <p>4. Revolution in Deutschland S. 202</p> <p>5. Revolution ist nicht nur Männersache S. 207</p> <p>6. Eine Verfassung für ganz Deutschland S. 209</p> <p>7. Welche Grenzen soll Deutschland haben S. 212</p> <p>8. Das Ende der Revolution: Bilanz und Ausdruck S. 214</p> <p>9. Preußen erringt die Vorherrschaft in Deutschland S. 220</p> <p>10. Der Deutsch-Französische Krieg und die Gründung des Reiches S. 224</p> | <p>Restauration und Legitimität</p> <p>Nation und Nationalstaat</p> <p>Nationalismus</p> <p>Liberalismus</p> <p>Dualismus</p> | <p>Gewusst wie: Karikaturen verstehen und deuten S. 194</p> <p>Gewusst wie: ein Lied als historische Quelle S. 216</p> <p>Lernen lernen: Eine Zeitleiste zur deutschen Einigung S. 227</p> |
| <p>- Industrielle Revolution – an einem regionalen Beispiel</p>         | <p><b>Industrialisierung und Soziale Frage</b></p> <p>1. England – Werkstatt der Welt S. 148</p> <p>2. Gründe und Folgen der Industrialisierung S. 152</p> <p>3. Deutschland auf dem Weg zur Industriegesellschaft S. 159</p> <p>4. Unternehmer und Arbeiter in der</p>   |   | <p>Gewusst wie: Arbeiten mit Statistiken S. 154</p> <p>Werkstatt: Die zweite Industri-</p>   |



|   |  |  |  |
|---|--|--|--|
|   | <p>Fabrik S. 166</p> <p>5. Wie soll die soziale Frage gelöst werden? S. 170</p> <p>6. Arbeiter organisieren sich</p> <p>7. Dörfer und Städte verändern ihr Gesicht S. 178</p> <p>8. Wachstum ohne Ende? S. 182</p> |  | <p>el-<br/>le Revolution S. 162</p> <p>Lernen lernen: Die Entwicklung einer Erfindung verfolgen S. 185</p> |
| <b>8. Inhaltsfeld: Imperialismus und Erster Weltkrieg</b> | <b>Geschichte und Geschehen, Band 3</b>  |  |  |
| <b>Schwerpunkte:</b>                                      | <b>Imperialismus und Erster Weltkrieg</b>  |  |  |
| - Triebkräfte imperialistischer Expansion                 | <p>1. Das Deutsche Reich in der Mitte Europas S. 260</p> <p>2. Die Vorherrschaft Europas in der Welt S. 263</p> <p>3. Warum erobern die Europäer die Welt? – Mission, Zivilisation und Ausbeutung S. 265</p>       |  |  |
| - Imperialistische Politik in Afrika und Asien            | 4. „Kein Sonnenuntergang in unserem Reich“ – Das Deutsche Reich als Kolonialmacht S. 270   |  |  |
| - Großmacht-Rivalitäten                                   | <p>5. Deutsche Weltpolitik, internationales Wettrüsten und neue Bündnisse in Europa S. 273</p> <p>6. Der Balkan – ein „Pulverfass“ für Europa? S. 279</p>  |  | Gewusst wie: Tagebücher als Quelle nutzen S. 282   |
| - Merkmale des Ersten Weltkrieges                         | <p>7. Europa im „Juli 1914“ – Wie ein Weltbrand entsteht S. 284</p> <p>8. Jubel, Kriegsziele und Massentod S. 288</p> <p>9. Warum gibt es keinen Frieden? S. 293</p> <p>10. Totaler Krieg und gesellschaftli-</p>  |  |  |



|   |  |   |   |
|---|--|---|---|
|   | cher Wandel S. 296   |   | Lernen lernen: Eine Ausstellung gestalten S. 301  |
| <b>9. Inhaltsfeld: Neue weltpolitische Koordinaten</b>  | <b>Geschichte und Geschehen, Band 4</b>  |   |   |
| <b>Schwerpunkte:</b><br>- Russland: Revolution 1917 und Stalinismus<br><div style="border: 1px solid black; background-color: yellow; padding: 5px; display: inline-block;">sehr kurz fassen! (G8-Optimierungsbeschluss 2016)</div> | <b>Vom Zarenreich zur Sowjetunion</b><br>1. Russland zwischen Erstarrung und Reform S. 12<br>2. 1917 – ein Jahr, zwei Revolutionen S. 17<br>3. Die Bolschewisten sichern ihre Macht S. 23<br>4. Die Diktatur Stalins S. 31 | Julianischer und Gregorianischer Kalender | Gewusst wie: Fotografien als historische Quelle S. 26<br>Werkstatt: Kunst im Dienst der Politik S. 34<br>Lernen lernen: Ein Rollenspiel entwerfen s. 39 |
| - USA: Aufstieg zur Weltmacht<br><div style="border: 1px solid black; background-color: yellow; padding: 5px; display: inline-block;">sehr kurz fassen! (G8-Optimierungsbeschluss 2016)</div>                                       | <b>Der Ost-West-Konflikt</b><br>1. Die USA und ihr Weg zur Weltmacht S. 17   | Isolationismus<br>New Deal                |   |
| <b>10. Inhaltsfeld: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b>   | <b>Geschichte und Geschehen, Band 4</b>  |   |   |
| <b>Schwerpunkte:</b><br>- Die Zerstörung der Weimarer Republik  | <b>Die Weimarer Republik</b><br>1. Die Republik in der Wirtschaftskrise S. 70<br>2. Die gesellschaftlichen Konflikte spitzen sich zu<br>3. Das Ende der Republik S. 75   |   | Lernen lernen: Ein Flussdiagramm erstellen S. 79  |
| - Das nationalsozialistische Herrschaftssystem; Individuen und Gruppen zwischen Anpassung und Widerstand  | <b>Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg</b><br>1. Der Faschismus – ein Weg aus der  |   |   |



|  |  |                     |  |
|--|--|---------------------|--|
|  | <p>Krise? S. 82</p> <p>2. Weichenstellung für die Diktatur in Deutschland S. 85</p> <p>3. Der Weg in die Diktatur S. 92</p> <p>4. „Kanonen statt Butter“ ein Wirtschaftswunder? S. 98</p> <p>5. Volksgemeinschaft und Führerkult S. 102</p> <p>6. „Und sie werden nicht mehr frei“ S. 106</p> <p>7. „Viele Kinder für das Reich“ S. 109</p> <p>8. Volksgemeinschaft – Nicht jeder gehört dazu S. 111</p> | Populismus          | <p>Gewusst wie: Texte ideologiekritisch untersuchen S. 88</p> <p>Werkstatt: Reaktionen auf Hitlerdeutschland</p> <p>Werkstatt: Propaganda – Mittel und Methoden S. 104</p> |
| - Vernichtungskrieg  | <p>9. Den Krieg im Visier – die Außenpolitik bis 1937 S. 117</p> <p>10. Annexion, Aggression und Kriegsbeginn S. 120</p> <p>11. Eroberung – Ausbeutung – Vernichtung: der Zweite Weltkrieg bis 1943 S. 124</p>   | Appeasement-Politik |  |
| - Entrechtung, Verfolgung und Ermordung europäischer Juden, Sinti und Roma, Andersdenkender zwischen 1933 und 1945 | <p>12. Shoa – Völkermord an den Juden S. 130</p> <p>13. Nicht alle Deutschen machen mit S. 135</p> <p>14. Das Ende des 2. WKs S. 139</p>   |                     | Lernen lernen: Einen Begriffskatalog erstellen S. 143  |
| - Flucht und Vertreibung im europäischen Kontext   | <p><b>Deutschland nach dem Krieg</b></p> <p>1. Was soll aus Deutschland werden S. 150</p>  |                     | <p>Werkstatt: Leben und Überleben nach dem Krieg S. 146</p> <p>Gewusst wie: Amtliche Dokumente auswerten S. 154</p>  |
| <b>11. Inhaltsfeld: Neuordnungen der Welt und Situation Deutschlands</b>   | <b>Geschichte und Geschehen, Band 4</b>  |                     |  |
| <b>Schwerpunkte:</b>   | <b>Der Ost-West-Konflikt</b>   |                     | Werkstatt: Feindbilder S. 184  |



|   |  |   |  |
|---|--|---|--|
| <p>- Aufteilung der Welt in „Blöcke“ mit unterschiedlichen Wirtschafts- und Gesellschaftssystemen</p> | <p>2. Wie kam es zum „Kalten Krieg“? S. 180<br/>         3. Korea, Kuba und Vietnam – weltweite Konfrontationen S. 186<br/>         4. Zwischen atomaren Wettrüsten und Entspannungspolitik S. 194<br/>         5. Das Ende Kalten Krieges S. 199</p> <p><u>Zur Konkretisierung der unterschiedlichen Wirtschaftssysteme siehe:</u><br/> <b>Von der Teilung zur Wiedervereinigung: Deutschl. nach 1949</b><br/>         5. Wirtschaft zwischen Markt und Plan S. 234</p> | <p>Containment<br/>         Domino-Theorie<br/>         Vietnam-Trauma<br/>         Entspannungspolitik</p> | <p>Gewusst wie: Spielfilme auswerten S. 192</p> <p>Lernen lernen: Eine kommentierte Lernübersicht erstellen S. 203</p> |
| <p>- Gründung der Bundesrepublik, Westintegration, deutsche Teilung</p>                               | <p><b>Deutschland nach dem Krieg</b><br/>         1. Doppelte Staatsgründung S.168<br/> <b>Von der Teilung zur Wiedervereinigung: Deutschland nach 1949</b><br/>         1. Herrschaft und Legitimation im geteilten Deutschland S. 206<br/>         2. Die Außenpolitik der beiden deutschen Staaten S. 214<br/>         3. Zwei Staaten – eine Nation? S. 222<br/>         4. Grenze und Grenzerfahrung S. 230</p>   |   | <p>Lernen lernen: Eine Reportage gestalten S. 173</p> <p>Werkstatt: Kabaretttexte als Quelle S. 228</p>                |
| <p>- Zusammenbruch des kommunistischen Systems, deutsche Einheit</p>                                  | <p>9. Wir sind wieder eins S. 262</p>  |   | <p>Lernen lernen: Eine Grafik gestalten S. 269</p>   |
| <p>- Transnationale Kooperation: Europäische Einigung und Vereinte Nationen</p>                       | <p><b>Kriegserfahrungen und Friedensbemühungen</b><br/>         4. Für den Frieden arbeiten – Kriege verhindern! S. 290<br/>         5. Frieden durch die Einheit der Völker? S. 294</p>   |   | <p>Lernen lernen: Eine Doku-</p>   |



|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
|  | 7. Das Ende des Kalten Krieges – Beginn eines friedlichen Zeitalters? S. 307                 |   | mentation erstellen S. 319             |
| <b>12. Inhaltsfeld: Was Menschen früher voneinander wussten und heute voneinander wissen</b> |  |   |  |
| <b>Schwerpunkte:</b><br>- Erfindung des Buchdrucks und digitale Revolution<br>oder:          | <b>Geschichte und Geschehen, Band 2</b><br>1. Eine „schöne Kunst“ – der Buchdruck S. 182     |   |  |
| Reisen früher und heute  |  |   |  |
| - Selbst- und Fremdbild in historischer Perspektive  | <b>Geschichte und Geschehen, Band 1</b><br>1. Warum interessiert uns Geschichte heute? S. 10 | Tradition<br>Geschichtliche Entwicklung | Gewusst wie: Zeitzeugen befragen S. 12 |